



SECTION MAINZ DEUTSCH-ÖSTERR. ALPENVEREIN

Wanderplan für das Jahr 1907.



Umstehende Fahrzeiten sind unverbindlich
und Programm-Änderungen vorbehalten.

6. Januar: Schneewanderung auf den Feldberg.

Rastel ab 847, Königstein 1000. Aufstieg über Falkenstein nach dem großen Feldberg (880 m). Abstieg über den kleinen Feldberg (827 m), durch das Schloßborntal nach Niedernhausen. Ab 808, Rastel 912. Wanderzeit 6¼ Stunden.

Führer: A. Allendorf sen., A. Pleyer.

24. Februar: Lennebergwald.

Mainz ab Neuer Brunnen mit der elektrischen Bahn 210 nach Nombach. Spaziergang durch den Lennebergwald nach Budenheim. Überfahrt mit dem neuen Motorboot nach Walluf. Ab 7 Uhr mit dem Motorboot nach Budenheim, ab 727, Mainz 741. Wanderzeit 3 Stunden.

Führer: Karl Willms, S. Rudolf.

24. März: Binger Wald.

Mainz ab 632, Niederheimbach 752. Aufstieg zur Burg Sonneck, Franzosenkopf (618 m), Lauschhütte, über den Höhenweg nach Bacharach. Ab 717, Bingen 820, Mainz 920. Wanderzeit 6 Stunden.

Führer: Oberlehrer Krämer, Bingen
Jakob Böcker, Mainz.

7. April: Rheingaugebirg.

Zange, Kammerforst, Teufelskläberich, Ahmannshausen.

Mainz ab 615, Wiesbaden ab 649, Sattenheim 726. Wanderung über Hallgarten zur Zange (580 m), Grauer Stein (534 m), Stephanshausen, Kammerforst, nach dem Teufelskläberich (415 m). Abstieg durch das Speißbachtal nach Ahmannshausen. Ab 715, Mainz 838. Wanderzeit 6¼ Std.

Führer: Justizrat Dr. Carlebach, Karl Theyer.

21. April: Westlicher Taunus.

Hennetal, Scheidertal, Nartal.

Mainz ab 640, Wiesbaden ab 707, Sahn-Wehen 751. Aufstieg über den Dichtung (427 m), durch Kiefernwald nach Strinzmargarethhä, am neu ausgegrabenen Römerkastell vorüber nach Hennetal. Durch das liebliche, mit Felsgruppen geschmückte Scheidertal zur Michelbachhütte im Nartal, nach

Michelbach (205 m) und Burgruine Hohenstein (385 m). Abstieg nach Hohenstein (238 m). Ab 818, Wiesbaden 937, Mainz 1007. Wanderzeit 6 Stunden.

Führer: Justizrat Wolf, A. Allendorf sen.

9. Mai: Nördlicher Taunus.

Löhner Schlucht, Hasenbachtal, Jammertal,
Rahenellenbogen.

Mainz ab 640, Wiesbaden ab 707 in Laufenselten 805. Wanderung durch die Löhner Schlucht nach Dorf Laufenselten (402 m), Rettert (443 m). Abstieg über Niedertiefenbach in das wild romantische Hasenbach- und Jammertal nach Rahenellenbogen. Ab dortselbst 704, Zollhaus 739, Wiesbaden 937, in Mainz 1010. Wanderzeit 7 Stunden.

Führer: Dr. E. Kramer. A. Allendorf jun.

25. und 26. Mai: Östlicher Taunus.

Feldberg, Pferdskopf, Neuweilnau, Finstertal, Seelenberg, Reichenbachtal, Königstein.

25. Mai: Mainz Brückenkopf 7 Uhr morgens, Wanderung nach Rastel, über den Mechtelshäuser Hof, Nordenstadt, Wildsachsen (250 m) über den Seienberg nach Eppstein und Bodenhausen (229 m). Aufstieg nach Eppenhain (415 m), über den Eichkopf (563 m), Kleiner Feldberg (827 m) zum Großen Feldberg (880 m). Übernachten. Wanderzeit 7¼ Std.

Führer: A. Allendorf sen., J. Neeb.

Ober: Rastel ab nachmittags 620 nach Höchst, ab 650, Königstein 731. Aufstieg über Falkenstein, Fuchstanz, Feldberg (880 m). Übernachten. Wanderzeit 2 Stunden.

Führer: Dr. Jourdan, Dr. E. Kramer.

26. Mai: Feldberg ab 7 Uhr, Abstieg nach Schmitten (460 m); Aufstieg nach dem Pferdskopf (663 m), Abstieg über Landstein, Altweilnau (394 m), Neuweilnau (390 m). Über den Wolfstüppel (546 m), Finstertal (400 m), nach Seelenberg (590 m). Über den Zaden zum roten Kreuz (680 m), durch das Reichenbachtal nach Königstein (362 m). Ab Königstein 815, Höchst 850, ab 907, Rastel 930. Wanderzeit 7 Std.

Führer: A. Allendorf sen., Dr. Jourdan.

15. bis 16. Juni: Speffart.

15. Juni: Mainz ab 6 Uhr, Aschaffenburg 738, Lohr 827. Aufstieg über den Balthusberg, Schwarzkopf nach Lichtenau. Durch den Wildpark, über die Hohe Knuck (539 m), Geyersberg (585 m) nach Rohrbrunn (463 m), Übernachten. Wanderzeit 6 Stunden.

16. Juni: Wanderung nach Forsthaus Diana, Dianalust, Forsthaus Sylvan. Über Breitenbrunn nach Stadtprozelten, Besichtigung der Burgruine. Ab 540, Aschaffenburg 855, Mainz 1055. Wanderzeit 6 Stunden.

Führer: W. Klein, Fr. Lauterer.

11. bis 14. Juli:

General-Versammlung des Deutschen und Österr.
Alpenvereins in Innsbruck.

21. Juli: Westlicher Taunus.

Lenzberg, Haubental, Idstein.

Mainz ab nachm. 215, Wiesbaden 233, ab 253, Niederfeulbach 354. Aufstieg über den Lenzberg (462 m) zur Siebenhügelstraße nach Ober- und Nieder-Auroff, durch das idyllische Haubental, über den Schnepfenkopf (353 m) nach Idstein. Ab 910, in Mainz 1048. Wanderzeit 3¼ Stunden.

Führer: F. Kibel, J. Neeb.

18. August: Rheinfahrt.

Mit Rheindampfer ab 6 Uhr nach Kamp. Aufstieg zum Schloß Liebeneck, Abstieg nach Braubach. Wanderung zur Marksburg. Mit Schiff 310 nach Mainz 945. Wanderzeit 3 Stunden.

Führer: Amtsgerichtsrat Dr. Repplinger, J. Herz.

25. August:

Grundsteinlegung der neu zu erbauenden Mainzer
Hütte am Fuße des Wisbachhorns (2400 m)

Führer: F. Gill, Dr. Eichhorn, E. Mayer, A. Pleyer.

21. bis 22. September: Vogelsberg.

21. September: Mainz ab 5¹⁰, Friedberg 7²⁹, ab 8⁰³, Nidda 9¹⁷, ab 9²⁹, Schotten 10²⁶. Wanderung über Altbürgerkopf, Lehrerheim Billstein, Hoherodskopf (760 m), Tauffstein und Abstieg nach Hochwaldhausen. Wanderzeit 5¹/₂ Stunden.

22. September: Besuch der Burg, durch den Oberwald nach Hartmannshain, mit der Bahn nach Hirzenhain. Durch das Litzberger Tal nach Ortenberg. Ab 5²⁸, Stockheim 5⁴², ab 6²², Gelnhausen 7⁰⁴, Mainz 8⁴⁸.

Führer: Dr. Robert Braden, Landgerichtsrat Hartner.

13. Oktober: Odenwald, Bergstraße.

Mainz ab 6²⁰, Darmstadt 7²⁰, ab 8⁰⁹, Reichelsheim 10⁰⁰. Aufstieg über den Rodenstein, durch prächtigen Wald zur Neunkircher Höhe. Zum 1906 neu erbauten Kaiserturm. Abstieg über die Knodener Höhe nach Bensheim. Ab 6⁵⁵, Darmstadt 7¹⁷, ab 8⁰⁵, Mainz 8⁴⁴. Wanderzeit 6 Stunden.

Führer: M. Kalkhof, R. Giani.

3. November: Östlicher Taunus.

Altkönig, Elbertal.

Rastel ab 7⁰⁷, Goden 7⁵⁸. Wanderung über Cronthal, Cronberg (334 m), den Bürgelkopf nach dem Altkönig (798m), Abstieg über den Döngesberg (607 m), Lipsruhe, Falkenstein, Königstein. Durch das Woogtal nach dem neu angelegten aussichtreichen Viktoriaweg, am Stein- und Eichkopf vorüber zur Elisabethen-Quelle; durch das Silberbachtal nach Elbalten und Niedernhausen. Ab 8⁰⁸, Rastel 9¹². Wanderzeit 6 Stunden.

Führer: B. Weis, A. Gottron.

5. Dezember: Westlicher Taunus.

Schläferkopf, Brauer Stein.

Mainz ab 1¹⁰ nachm. mit der elektrischen Bahn über Wiesbaden Unter die Eichen. Wanderung über den Germanenweg nach dem Schläferkopf (452 m). Abstieg nach dem Chausseehaus, Brauer Stein. Aufstieg nach Rauenthal. Mit der Kleinbahn ab 7²⁵, Eltville ab 7⁵⁴, Rastel 8⁴². Wanderzeit 4 Stunden. Führer: L. Wildens, Wagner.



Ausflugs-Ordnung

1. Der Vorsitzende der Ausflugs-Kommission stellt mit den Führern den Wanderplan für das kommende Jahr auf. Nach Genehmigung durch den Vorstand wird den Sektionsmitgliedern bei Beginn des Vereinsjahres der Wanderplan zugesandt. Einladung zu jeder einzelnen Wanderung erhalten alle die Mitglieder, welche sich bis spätestens 1. Februar beim Schriftführer Herrn Willms hierzu melden.

2. Jede Wanderung wird von den hierzu bestimmten Führern, welche den Weg genau kennen, geführt. Die Zeit der Wanderung ist unter Annahme einer mäßigen Gangart möglichst genau in der Einladung anzugeben.

3. Fahrpreisermäßigungen sind durch die Führer zu besorgen, die auch die Bestellungen bei den Wirten zu machen haben.

4. Von allen Teilnehmern sind für gemeinsame Fahrten und Mahlzeiten Anmeldungen unbedingt zu bewirken. Nicht Angemeldeten soll nach Möglichkeit Genuß der Fahrpreisermäßigung und Teilnahme an den Mahlzeiten verschafft werden; doch darf hierdurch eine Benachteiligung der übrigen Teilnehmer in keiner Weise stattfinden.

5. Beim Marsch ist darauf zu achten, daß alle Teilnehmer mit den Führern in Fühlung bleiben; die Führer haben auf den hinter ihnen gehenden Teil der Gesellschaft Rücksicht zu nehmen und etwa zu weit Vorausseilende zum Abwarten zu veranlassen.

6. Jeder Teilnehmer schreibt sich bei der ersten Rast selbst in die Wanderliste ein.

7. Wenn unvorhergesehene Hindernisse eintreten, welche die Durchführung der Wanderung nicht rätlich erscheinen lassen, so sind die Führer berechtigt, im Einverständnis mit der Mehrzahl der Gesellschaft, eine Änderung oder Kürzung der Wanderung herbeizuführen. Nach stattgehabter Einkehr gibt der Führer das Zeichen zum Aufbruch.

8. Die Führer erstatten in dem hierfür vorhandenen Buch eingehenden Bericht über Teilnehmerzahl und Verlauf der stattgehabten Wanderungen.

9. Diejenigen Mitglieder, die sich im Laufe des Vereinsjahres an zehn programmäßigen Wanderungen beteiligt haben, werden nach Ablauf des Jahres mit einem neu eingeführten Abzeichen der Sektion Mainz ausgezeichnet. Die Führer behalten es sich vor, weitere Wanderungen durch Anschlag bei den Herren Willms und Völter bekannt zu geben, jedoch geben diese eingeschobenen Ausflüge keine Anwartschaft auf das Sektionsabzeichen.

Die Sektionsmitglieder werden im Interesse der Sache gebeten, die Führer auf Grund der vorstehenden Bestimmungen bei der programmmäßigen Durchführung der Wanderung möglichst zu unterstützen.